

-1- / -30-
 Dezernat/Amt

Kassel, 22.08.2018
 Sachbearbeiter/in: Frau Becker
 Telefon: 3009

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2018	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	400 Amt für Schule und Bildung	
Sachkonto	690 90 01 Versicherungsbeiträge/ Umlagen	
Kostenstelle	400 00 000 Schulverwaltungsamt	
Investitions-Nr.		
Vorgangs-Nr. (falls vorhanden)		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		1.800.000 €
Davon bereits verplant		1.800.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		20.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	-37- Feuerwehr	
Sachkonto	671 02 00 Mobilienleasing	5.000 €
Kostenstelle	370 00 201 Rettungsdienst	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	90006 Wirtschaftliche Beteiligungen	
Sachkonto	560 10 00 Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	15.000 €
Kostenstelle	900 00 060 Wirtschaftliche Beteiligungen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		20.000 €

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Aus dem Gesamtansatz des Sachkontos Versicherungsbeiträge/Umlagen -30- sind im Wesentlichen die Umlagen an die Unfallkasse Hessen (gesetzliche Unfallversicherung), Haftpflichtschadenausgleich (Allg. und KFZ-Haftpflicht), Autoschadenausgleich (Kasko) und die Gebäudefeuer- und sonstigen Sachversicherungen zu zahlen.

Die Umlageaufwendungen sind deutlicher gestiegen als dies auf der Basis des Rechnungsergebnisses 2016 veranschlagt war. Diese Steigerungen waren bei Erstellung des Haushaltsplanes 2018 nicht absehbar.

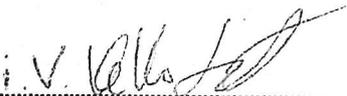
Es ergibt sich ein Gesamtmehrbedarf von ca. 52.000 €. Dieser Mehrbedarf kann nicht vollständig kompensiert werden, so dass überplanmäßige Mittel in Höhe von 20.000 € beantragt werden müssen.

2. des Deckungsvorschlages

a.) Die Beschaffung der neuen Notarzteinsatzfahrzeuge ist derzeit in Vorbereitung. Mit dem Abschluss und den daraus folgenden Leasingzahlungen ist jedoch frühestens zum Jahresende 2018 zu rechnen. Die Haushaltsmittel werden daher nicht in voller Höhe benötigt.

b.) Die Deckung erfolgt aus der Gewinnausschüttung der Parkhausgesellschaft der Stadt Kassel mbH für das Geschäftsjahr 2017.

Diese wird regelmäßig erst im auf das abgelaufene Geschäftsjahr folgende Jahr gezahlt und ist für 2017 höher als ursprünglich geplant. Grund hierfür sind erhöhte Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung während der documenta 14.“



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)



.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift